

Effizientes, nachhaltiges Bauen verlangt nach neuen Methoden im Projektmanagement

Bauvorhaben werden immer komplexer und müssen zugleich einen hohen Nachhaltigkeitsanspruch erfüllen. Hier stößt klassisches Projektmanagement zunehmend an seine Grenzen. Mit neuen, hybriden Projektmanagement-Methoden lassen sich Bauprojekte nicht nur effizienter, sondern vor allem auch nachhaltiger und kostentreu gestalten, informiert das Immobilien-Beratungsunternehmen Drees & Sommer.

„Die Baubranche befindet sich in einem Umbruch. Digitalisierung und Klimawandel sind die großen Herausforderungen unserer Zeit, auf die wir jetzt reagieren müssen“, konstatiert Marc Höhne, Geschäftsführer von Drees & Sommer Österreich. Während die Komplexität und der Nachhaltigkeitsanspruch von Bauprojekten kontinuierlich steigen, haben sich die Projektmanagement-Methoden in den letzten 20 oder 30 Jahren jedoch kaum verändert.

„Hier ist ein Umdenken dringend erforderlich“, betont Höhne. „Wir müssen das Projektmanagement, wie wir es kennen, kritisch hinterfragen und ein neues Verständnis für die digitale, partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Akteure auf Augenhöhe entwickeln.“

Neue Herangehensweisen erforderlich

In einer Arbeitsgruppe der IG Lebenszyklus Bau engagiert sich Marc Höhne – gemeinsam mit den Branchenkollegen Bernhard Herzog (M.O.O.CON) und Wolfgang Kradischnig (DELTA) –, um den Gedanken und die Inhalte des sogenannten „hybriden Projektmanagements“ zu vermitteln und voranzutreiben sowie das Thema noch stärker in der Immobilienwirtschaft zu implementieren.

Hybrides Projektmanagement vereint die Stärken des klassischen Projektmanagements mit neuen, agilen und Lean-Methoden. „Dies ist notwendig, da sich heutige Projekte mit herkömmlichen Ansätzen nicht mehr vernünftig bewältigen lassen. Komplexität und Größe sowie Zeitdruck und mangelnde Ressourcen erfordern neue Herangehensweisen“, so Höhne.

Nachdem sich die Arbeitsgruppe im letzten Jahr maßgeblich mit der Ausarbeitung eines Praxisleitfadens zum Hybriden Projektmanagement (kann über die [Website der IG Lebenszyklus Bau](#) angefordert werden) beschäftigt hat, steht dieses Jahr unter dem Motto „Proof of Concept“. In diesem Zusammenhang sind interessierte Unternehmen bzw. auch Projekttreiber aufgerufen, sich bei der IG

Lebenszyklus Bau zu melden – die Experten der Arbeitsgruppe identifizieren anschließend potenzielle Anwendungsmöglichkeiten sowie Mehrwerte von hybriden Projektmanagement-Methoden.

Am Mittwoch, den 16. September 2020, wird überdies in Wien eine Expertenrunde der IG Lebenszyklus zum Thema „Hybrides Projektmanagement“ tagen: Auf dem Programm stehen u.a. Erfahrungsberichte der Teilnehmer.

Weitere Informationen: www.ig-lebenszyklus.at

* * *

Drees & Sommer: Innovativer Partner für Beraten, Planen, Bauen und Betreiben.

Als führendes europäisches Beratungs-, Planungs- und Projektmanagementunternehmen begleitet Drees & Sommer private und öffentliche Bauherren sowie Investoren seit 50 Jahren in allen Fragen rund um Immobilien und Infrastruktur – analog und digital. Durch zukunftsweisende Beratung bietet das Unternehmen Lösungen für erfolgreiche Gebäude, renditestarke Portfolios, leistungsfähige Infrastruktur und lebenswerte Städte an.

In interdisziplinären Teams unterstützen die 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an weltweit 43 Standorten Auftraggeber unterschiedlichster Branchen. Alle Leistungen erbringt das partnergeführte Unternehmen unter der Prämisse, Ökonomie und Ökologie zu vereinen. Diese ganzheitliche Herangehensweise heißt bei Drees & Sommer „the blue way“.

www.dreso.at

Kontakt für Rückfragen: Franz Josef Aichner, BRANDMEDIA, fj.aichner@brandmedia.cc, +43 5223 22 8 22-0